

Superstar

Ich hasse Adrien??

Von Domi2001

Kapitel 13: Bin ich jetzt bereit dazu!?

"Hallo mein Sohn! Heute tauche ich das letzte mal in deinen Träumen auf! Aber wie vor zwei Tagen versprochen werde ich dir heute erzählen was ich damals für einen Fehler begangen habe!"

Sie machte eine kurze Pause ehe sie weiter redete.

"Damals wo ich in deinem Alter war, verliebte ich mich in zwei Männer! Einer davon war dein Vater. Der andere hieß Sebatiano. Ich konnte mich anfangs für keinen der beiden entscheiden und ging mit beiden aus. Irgendwann wurde ich von Gabriel Schwanger. Das merkte auch Sebatiano, er wunderte sich. Da wir noch nie miteinander hatten. Ich stand ihm alles, doch er schwor Rache! Rache an meinem Baby und Mir. Ich habe ihn gebeten dich aus und vor zu lassen! Ich machte ihm ein Angebot. Das wenn du vier bist, ich euch verlassen werde und zu ihm gehen werde. Das tat ich auch... Aber was dann mit mir passierte hätte ich nie von ihm gedacht.... Er vergewaltigte mich...jeden Tag, Mittag und Abend.... Das musste ich ganze 3 Jahre ertragen ehe ich durch ihn starb! Ich konnte meine damaligen taten nicht ungeschehen machen! Aber du kannst dein Leben noch zum besseren wenden... Wenn du es willst!"

"...."

Ich wusste einfach nicht was ich dazu sagen sollte. Es war einfach grauenhaft so was zuhören. Ob Vater davon wusste?? Ob ich ihm davon erzählen sollte???

"Weiß Vater davon?"

"Nein... Und das soll auch so bleiben!"

"Aber wie bekomme ich jetzt meine Erinnerungen jetzt wieder zurück? Klar ein paar Bruchteile sind wieder da, aber ich merke das viele der wichtigen noch fehlen...."

"Du musst zu einem bestimmten Ort in Paris. An diesem Ort Lebt ein älterer Herr, er wird dir weiter helfen können."

"Danke Mamon!"

"Jetzt muss ich mich von dir verabschieden!"

"WARTE! Werde ich dich je wiedersehen?"

"Ja! Immer wenn du an mich denkst werde ich bei dir sein. Aber wenn du wirklich mal meine Hilfe benötigen solltest kannst du mich mit Hilfe dieses Medaillons herbei Rufen!"

Sie gab es mir und danach verschwand sie. Nach dem sie verschwunden war wachte ich in meinem Bett auf. Und in meinen Händen hielt ich das Medaillon aus meinem Traum. Aber warte mal wie soll ich diesen älteren Herre- . . ."

Bevor ich zu ende sprechen konnte, zeigte mir eine Vision ein Haus am Stadtrande. Da musste der Herr wohnen von dem meine Mutter sprach! Sonnenweg sieben. Das musste die Hausnummer. Die Vision verblasste wieder und ich schaute auf die Uhr. Mist es war schon sieben uhr dreißig! Mir blieben nur noch dreißig Minuten um mich fertig zu machen! Ich sprang geschwind aus dem Bett und zog mich an. Danach stellte ich Plaggi noch was zu essen hin und schnappte mir auch was für Plagg! Ich hoffe er isst auch Kekse sowie Tikki. Anschließend machte ich mich dann auf denn Weg zu College. Ich überquerte grade einen Zebrastreifen als ich sah wie ein Auto schnell auf mich zu raste. Anscheinend hatte er denn Zebrastreifen nicht gesehen. Ohne irgendwas zu machen rannte ich schneller als der Schall über die Straße direkt zum College. Zum Glück hatte keiner was bemerkt! Bestimmt war das die vier Gabe von der der Meister geredet hat! Also fehlt jetzt nur noch eine! Was es wohl sein wird? Hoffentlich was mega krasses. Ich sah wie Nino grade zusammen mit Alya auf mich zu kam.

"Hey Dude!"

"Hey Nino, Alya."

"Jungs wir sollten rein gehen!"

"Ja, du hast recht!"

Wir gingen zusammen zum ersten Seminar das über drei Stunden ging. Zwischen durch hatten wir grade mal zehn Minuten Pause gehabt. Nach dem ersten waren dann noch zwei weitere dran. Aus hatten wir heute erst sechzehn Uhr. Aber gleich nach Collegeschluss machte ich mich auf den Weg zum Sonnenweg sieben. Als ich ankam war da aber keine sieben.

"Plagg wo ist Sonnenweg sieben?"

"Wie Sonnenweg sieben? es gibt keinen Sonnenweg sieben!"

"Aber wo wohnt dann dieser ältere Herr??"

"Achsooo! DER Sonnenweg sieben! Folge mir!"

Wir liefen in die Gasse zwischen den Hausnummern fünf und neun. Danach sagte Plagg irgendwas und es tauchte eine Tür auf. Dort gingen wir dann auch rein. Plagg und Tikki führten mich in ein Zimmer. Als ich diese Öffnung sah, da saß ein älterer Herr auf einer Yoga Matte. Aber ich sah ihn nur von Hinten.

"Hallo Adrien! Ich habe dich schon erwartet."

"Aber woher- . . ."

"Ich weiß auch, dass du die Ultraschallgeschwindigkeit erlernt hast und dir nur noch eine von fünf Gaben fehlt! Und diese kannst du nur hier lernen!"

"Wer sind sie??"

"Meister Fu!"

Er drehte sich um und er kam mir sofort bekannt vor! Ja, na klar! Der Mann aus dem Krankenhaus!

"Meister, meine Mutter sagte mir, dass sie mir helfen könnten!"

"Ja, es stimmt! Du kannst deine Erinnerungen durch mich wieder erlangen. Dafür musst du aber drei Monate in Meditation begeben!"

"DREI MONATE!!?"

"Genau! Drei Monate."

"Aber es fällt doch auf, wenn ich so lange fehle!"

"Nein! Plagg, transformiere dich!"

".....! Er sieht ja aus wie ich!"

"Na ja, fasst. Aber er wird einfach sagen, dass er sich die Haare gefärbt hat! Also, bist du bereit!?"

"Ja!"

Ich setzte mich in einen Raum auf eine seiner Yoga-Matten. Und ich begab mich in eine andere Welt. In eine Art Fantasiewelt. Dort sah es wie in Paris, New York, Madrid, Buenos Aires und noch vielen weiteren Städten zusammen aus! Es war einfach ein Traum! Am liebsten würde ich für immer hier bleiben. Doch ich wusste, ich muss in drei Monaten in die Realität zurück. Wochen und Monate vergingen, in denen ich hier vieles lernte, ich lernte meine Gaben zu kontrollieren und einzusetzen! Ich lernte nach zwei endhalben Monaten auch mehr und mehr meine letzte Gabe! Die Heilung. Mit

dieser Gabe konnte ich 5 Menschen das Leben zurück geben die im Sterben liegen und Menschen Heilen. Also könnte ich mir auch meine ganzen Erinnerungen wieder geben! Die restlichen Wochen waren am Anstrengendsten. Da die fünfte Gabe am schwersten zu kontrollieren ist. Die restlich Wochen waren dann aber ach schnell vorbei. Man sagte mir auch schon in meiner `Traumwelt´ das ich morgen wieder in meine Welt zurück kehren werde. Und ich heute noch einiges an mir geprüft werden muss. Sie schnallten mich an Geräte die meine Verbindung zur Ultraschallgeschwindigkeit prüft. Danach setzten sie mir irgendwas auf denn Kopf, eine Art blinkender Metallhut. Damit prüften sie meine Gedankenlesfähigkeiten und zu gleich die zuvor zu meinen Visionen. Anschließend machten sie zusätzlich noch was an mein Herz um meine Gefühls Veränderungskräfte zu testen. Zu guter letzt musste ich in eine Metallkammer damit sie meine Heilungskräfte noch einmal überprüfen konnten. Als sie dann mit allem fertig waren wollten die Leute mir noch etwas sagen, das um meine Heilungskraft ging. Doch bevor das geschah, wurde ich in meine Welt zurück geschickt! Hoffentlich war es nichts wichtiges. Wo ich meine Augen öffnete stand auch Meister Fu schon vor mir. Neben ihm schwebten Tikki, Plagg und so was in Grün und als Schildkröte.

"Und mein Junge? Weißt du jetzt wie du dein Gedächtnis zurück erlangst?"

"Ja! In dem ich meine Heilungskräfte an wende und sie so auch zu gleich aktiviere!"

"Bedenke! Ab dem Zeitpunkt kann dich Hawk Moth finden!"

"Ich weiß! Und ich gehe dieses Risiko ein!"

Ich schloss meine Augen und steuerte meine Heilungskräfte in mein Gehirn zu meinen Verschollenen Erinnerungen. Schon nach 5 Minuten hatte ich mein Gedächtnis zurück. Doch kurz darauf viel ich in Ohnmacht. Bestimmt muss sich mein Körper erst einmal an die neuen und stärkeren Kräfte gewöhnen!

.Bei Hawk Moth.

"Endlich! Endlich sind alle fünf gaben des Jungen aktiviert! Jetzt wird es ein leichtes sein ihn zu finden! Und dann werde ich ihm seine Kräfte nehmen und für das Böse verwenden! Und zugleich weiß ich dann auch noch wer hinter C(h)at Noirs Maske steckt! Muhahahaha"

Ich ging in mich selbst und suchte denn Jungen. Als ich denn Jungen vor Augen hatte konnte ich nicht glauben wenn ich da sah... Es war Adrien mein...mein....mein SOHN!!!